



An die
Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder
der Grundschule Schepsdorf

Lingen, 30.04.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die derzeitige Krise ist eine Ausnahmesituation, die uns allen sehr viel abverlangt. Vor allem für Sie und Ihre Kinder ist es eine extreme Belastung. Neben Sorgen und Ängsten um Gesundheit und finanzielle Absicherung, der eigenen Berufstätigkeit und dem Homeoffice auch noch das „Lernen zu Hause“ zu organisieren und zu begleiten, ist eine große Herausforderung. Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an Sie für Ihre Leistung! Das Kollegium ist beeindruckt, wie gut u.a. die Einführung von IServ durch Sie begleitet und umgesetzt wurde und wir möchten Sie auch weiterhin dazu ermutigen, unser Lernangebot über IServ zu nutzen. Schauen Sie bitte täglich einmal bei IServ nach neuen Mitteilungen oder überlassen Sie diese Aufgabe Ihrem Kind. Wenn Sie Schwierigkeiten, Probleme mit dem „Lernen zu Hause“ haben, Fragen haben oder einfach mal ein „offenes Ohr“ brauchen, scheuen Sie sich nicht davor anzurufen. Wir versuchen so gut es geht, Sie dabei zu unterstützen.

Der Start in einen völlig neuen Abschnitt des Lernens ist erfolgt. Die erste Woche des Fahrplans hin zur schrittweisen Öffnung der Schulen ist „geschafft“. Das Neugestalten von Lernprozessen und -orten hat begonnen. Auch wenn es noch dauern wird, bis wir uns wieder einem „Normalbetrieb“ annähern, stehen wir nun vor den ersten Schritten der Wiederaufnahme des Unterrichts in den Schulen. Eine der größten Herausforderungen wird es sein, dass die Schülerinnen und Schüler ihre sozialen Kontakte weiterhin auf Distanz halten. Dazu wird es organisatorische Veränderungen zum bisherigen und vertrauten Schulalltag geben.

Hier ein erster Überblick über die erfolgten Schritte und die noch anstehenden weiteren Veränderungen:

1) Notbetreuung

Eine Notbetreuung findet auch in den kommenden Wochen statt. Die Voraussetzungen für die Nutzung und das Anmeldeformular finden Sie, wie bisher auch, auf unserer Homepage. Bitte setzen Sie sich aus organisatorischen Gründen so früh wie möglich mit uns in Verbindung, wenn Sie eine Notbetreuung brauchen. Erkrankte Kinder dürfen nicht an der Notbetreuung teilnehmen. Die Notbetreuung findet **in Klassenraum der Klasse 1** statt. Die zu betreuenden Kinder gehen durch **den roten Eingang** in die Schule!

2) Schulstart ab dem 4. Mai 2020

Die 4. Klassen starten mit dem Unterricht am **Montag, den 04.05.2020**. Die **3. Klasse** kommt **ab dem 18.05.** dazu. Für den Schulstart sind uns Anweisungen von der Landesschulbehörde vorgegeben worden, deren Umsetzung wir folgendermaßen organisiert haben:

Die Klassen werden jeweils in **zwei Lerngruppen (A und B)** unterteilt, um so den Schutz vor einer möglichen Ansteckung durch die Einhaltung der Mindestabstände sicher zu stellen. Die Beschulung erfolgt **im täglichen Wechsel**.

Dies bedeutet, dass die Kinder der **Gruppe A** in der ersten Woche **montags, mittwochs, freitags** und in der zweiten Woche **dienstags** und **donnerstags** unterrichtet werden.

Die Kinder der **Gruppe B** werden in der ersten Woche **dienstags** und **donnerstags** und in der zweiten Woche **montags, mittwochs** und **freitags** unterrichtet.

An den dazwischen liegenden Tagen gilt das „Lernen zu Hause“. Dafür werden die Kinder am Vortag in der Schule Aufgaben erhalten. Somit sehen wir die Kinder in sehr regelmäßigen und kurzen Abständen und können schnell auf Fragen und Unklarheiten reagieren.

Wir öffnen die Schule um 7:50 Uhr mit der offenen Eingangsphase. Der Unterricht startet um 8:05 Uhr und endet um 13:00 Uhr. Die Kinder gehen **direkt in ihre Klassen** und versammeln sich **nicht** auf dem Schulhof! Es darf kein Ganztagsangebot stattfinden (also leider auch kein Mittagessen).

Wir werden versuchen den Unterricht möglichst **in allen Fächern** umzusetzen und orientieren uns am Stundenplan vor der Schulschließung. Wir beschränken uns also nicht nur auf die Kernfächer, um auch für die Kinder einen möglichst abwechslungsreichen Schulvormittag zu organisieren.

Die **Pausenzeiten werden sich verschieben**, um die notwendigen Abstandsregeln einzuhalten.

3) Krankmeldung

Sollten Ihre Kinder aufgrund von Krankheit die von den Lehrkräften gestellten Aufgaben nicht erledigen können, melden Sie dies bitte bei den Klassenlehrkräften oder im Sekretariat.

4) Hinweise für Schülerinnen und Schülern aus Risikogruppen

Für Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören oder die mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft leben, ist der Unterricht nicht verpflichtend. Sie können auf Wunsch der Erziehungsberechtigten weiter im „Homeoffice“ arbeiten. Dabei spielt die Schwere der bestehenden Erkrankung, eine eventuelle Häufung von Risiken, das Alter des Kindes und das Vermögen, erforderliche Hygieneregeln einzuhalten, beim Kind und seinem Umfeld eine wichtige Rolle. Besprechen Sie diese Situation bitte mit Ihrem Klassenlehrer. Bitte füllen Sie in diesem Fall den beigefügten Elternbrief aus und geben ihn in der Schule ab.

Diese Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen des Lernens zu Hause von ihren Lehrkräften mit Unterrichtsmaterial, Aufgaben und Lernplänen zuverlässig versorgt. Das Vorlegen einer ärztlichen Bescheinigung ist nicht erforderlich.

Wir wünschen Ihnen *Gesundheit* und weiterhin starke Nerven.
Halten Sie weiter durch!

Herzliche Grüße

gez. Claudia Terstiege
(Schulleiterin)